

Erste-Hilfe-Ausrüstung bei Flusssäure-Verätzungen



Die Erste-Hilfe-Box soll versiegelt sein und nur zum Einsatz bei Notfällen oder zur regelmäßigen Inspektion geöffnet werden.

Aufbewahrung nahe Arbeitsplätzen, an denen eine HF-Exposition erfolgen kann.

Inhalt – Vollständiger Satz aktueller Anweisungen für Dekontamination und Erste-Hilfe

Checkliste

Gegen Exposition der Haut

- 4 Paar Handschuhe (PVC, Nitril oder Neopren), säureresistent
- 8 Tuben Calciumgluconat-Gel 2,5-%ig (NRF 19.6.) [Bestellung: siehe Seite 04]
- 4 Plastikfolien aluminier

Gegen Exposition der Augen

- 1 Liter Calciumgluconat-Lösung 1-%ig
- 1 IV-Infusionsset
- 1 Nasenkanüle zur Verabreichung von O₂

Gegen Exposition durch Einatmen

- 1 O₂-Laborflasche mit Zerstäuber, Wellschlauch 19 mm und Maske
- 500 cm³ Calciumgluconat-Zerstäuberlösung 2,5-%ig
- Microshields® oder „ambu“-Beutel

Für allgemeine Anwendung

- 2 Scheren zur Entfernung von Bekleidung und zu allgemeinen Zwecken
- 1 Taschenlampe
- 20 Pack sterile Gaze
- 2 Tourniquets
- 2 Kältepackungen
- 1 IV-Infusionsgerät

Nur vom Arzt zu verwenden

- 5 Amp. Calciumgluconat-Lösung 10-%ig
- 5 St. Edelstahlnadeln, Stärke 25, Länge 25 und 12 mm
- 1 Flasche eines Lokalanästhetikums für die Augen
- 5 Spritzen, steril, 10 cm³
- 4 Morgan-Linsen
- 1 Tube wasserlösliches Gleitgel
- 2 sterile Container
- 1 Set Atemwegskanülen
- 2 Beatmungsmasken, oder Microshields®

Hinweis:

Dies sind Mindestmengen, die je nach der Anzahl potenzieller Unfallopfer zu erhöhen sind. Die Boxen sind alle 3 Monate zu inspizieren. Gebrauchtes oder veraltetes Material ist umgehend zu ersetzen. Calciumgel und Calciumlösungen sind gegen Lichteinwirkung und gegen extreme Hitze oder Kälte zu schützen.

Beschriftung der Erste-Hilfe-Box

ACHTUNG!

Nur bei Exposition durch HF öffnen.

Bei beschädigter Versiegelung ist umgehend eine Überprüfung durch eine autorisierte, sachkundige Person durchzuführen.

Haftungsausschluss

Die Empfehlungen im vorliegenden Dokument beruhen auf den Erfahrungen und auf bester Praxis der Mitgliedsfirmen des Eurofluor. Sie sind keinesfalls als Ersatz für die einschlägigen nationalen oder internationalen Vorschriften gedacht, die ausnahmslos einzuhalten sind. Eurofluor und seine Mitglieder geben keine Garantie und übernehmen keinerlei Haftung für die Anwendung oder Auslegung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen.

© Inhalte aus: „First-Aid-Broschüre-DE-2014-09-29.pdf“
www.eurofluor.org

BAHNHOF APOTHEKE

Betriebsärztliche Versorgung ▪ Anti-Flusssäure-Gel ▪ Arzneimittel ▪ Impfstoffe
Küppersteger Str. 34 ▪ 51373 Leverkusen ▪ Tel 0214/66 17 0 ▪ team@bahnhofapo-lev.de